



# LICHTBLICKE INKLUSION

Die Wanderausstellung zur  
UN-Konvention über die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen  
kommt in unsere Region.

29. 06. - 04.07.

2014

IN BONN





KHG Bonn

So

29. Juni 2014

**Inklusion, die Freu(n)de macht**

- 16:00** Eröffnungsveranstaltung mit Stadtdechant Msgr. W. Schumacher, P.G. Jäger / KHG-Bonn, Cl. Parlow / Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. (BG BONN)
- 17:00** PANTOMIME mit JOMI (Josef Michael Kreutzer)
- 19:00** Heilige Messe



Hildegardis-Verein e.V. Bonn

Mo

30. Juni 2014

**„Do simmer dabei“**

**09:00-13:00**

**Erfahrungsparcours „Leben mit Behinderung“  
für Schulen und andere Interessierte in  
Zusammenarbeit mit der BG BONN**

**13:00** Atemholen am Mittag (15 min)

**14.00-18.00**

**Infostand der Stadt Bonn: Amt für Soziales und  
Wohnen / Inklusionsbüro der Stadt Bonn**

**15.00** BG BONN und Partner: Zeit für Begegnung

**19:30** „Do simmer dabei“ (come together) Ein Fest!  
Moderation: B. Severin

**22:00** FIFA-WM: Public-Viewing

**Imbiss-Angebot**

Mo - Do von 13.00 - 15.00 Uhr

„SAM'S Cafe“ in der Cafeteria der KHG-Bonn



Hildegardis-Verein e.V. Bonn

Di

01. Juli 2014

Eine Uni für ALLE

09:00-13:00

Erfahrungsparcours „Leben mit Behinderung“  
für Schulen und andere Interessierte in  
Zusammenarbeit mit der BG BONN

13:00 Atemholen am Mittag (15 min)

16:00 „Und ab Morgen Sie!“ - Zwischen Wunsch und  
Wirklichkeit: Inklusion im Religionsunterricht der  
Sekundarstufe I. Eine Fortbildung für Lehrerinnen  
und Lehrer.

M. Wittenbruch / M. Braun

19:30 Eine Uni für alle - Studieren mit Behinderung als  
Herausforderung und Chance

Moderation: Dr. A. Standop

Podiumsgäste: Chr. Gutknecht, Th. Straub,  
I. Rosenberg, u.a. in Zusammenarbeit mit dem  
Hildegardis-Verein e.V. und der KHG-Bonn

22:00 FIFA-WM : Public-Viewing

Mi

02. Juli 2014

Begegnung in der Kunst - Workshops

09:00-13:00

Erfahrungsparcours „Leben mit Behinderung“ für  
Schulen und andere Interessierte in Zusammenarbeit  
mit der BG BONN

13:00 Atemholen am Mittag (15 min)

16:00-19:00

Workshop-Angebote

Schreiben (Herr Zajonz), Singen (Frau Wagener),  
Malen (Frau Tillmann), Tanzen (Frau Dreyer)



Café OHRient“, Bonn

Do

03. Juli 2014

Begegnung und Abschluss

09:00-13:00

**Erfahrungsparcours „Leben mit Behinderung“  
für Schulen und andere Interessierte in  
Zusammenarbeit mit der BG BONN**

13:00 Atemholen am Mittag (15 min)

15:00 „Café OHRient“ - Begegnungscafé für Menschen mit  
und ohne HörBehinderung

19:30 Abschluss-Vorstellung mit der Theatergruppe  
„Fulminant“: „Rendevouz mit Lorient“  
Frau Pyll-Heidkamp (Bonner Verein)

### Veranstalter

#### Erzbistum Köln

Hauptabteilung Seelsorge

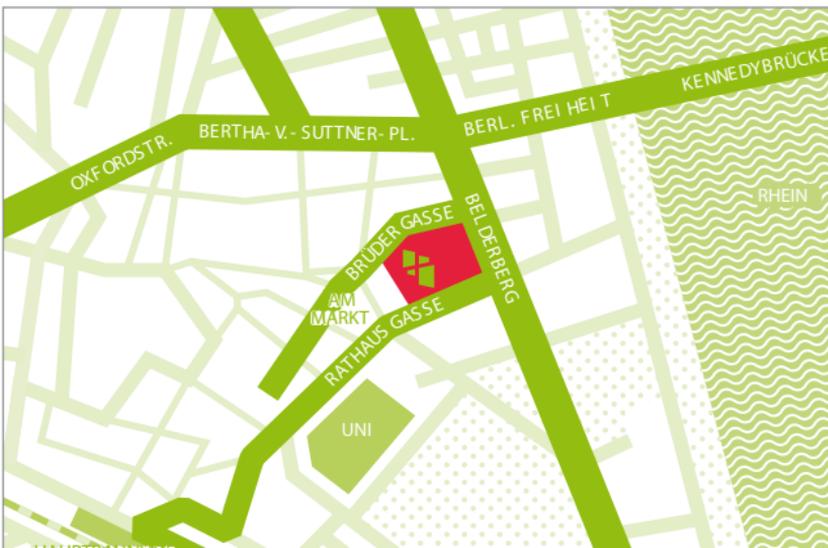
Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen

Referat Behinderten- und Psychiatrieseelsorge

0221/1642 1775

Kath. Hochschulgemeinde Bonn

Brüdergasse 8 | 53111 Bonn





The poster features a large red triangle on the left side, pointing downwards. A row of five yellow circles is positioned at the bottom edge of this triangle. To the right of the triangle, there are two vertical columns of yellow circles: the top column has three circles, and the bottom column has two circles. The title 'Licht ins Dunkel' is centered horizontally, with 'Licht' in white and 'ins Dunkel' in black.

# Licht ins Dunkel

Ausstellung zur  
UN-Konvention  
über die Rechte  
von Menschen mit  
Behinderungen

Ausstellung im Kapitelsaal KHG-Bonn  
Brüdergasse 8  
täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

Informationen zur Barrierefreiheit  
finden Sie unter:  
[www.behindertenseelsorge.de](http://www.behindertenseelsorge.de)



## BARRIEREFREIHEIT

## SELBSTBESTIMMUNG

## NICHTDISKRIMINIERUNG

## CHANCENGLEICHHEIT

Wie kann ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung in Kirche und Gesellschaft gelingen?

Eine Antwort scheint die Idee der „Inklusion“ zu geben. Hierbei geht es darum, dass Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich in allen Lebensbereichen zusammen leben können: Egal ob in der Schule, der Kirche, der Stadt, dem Verein, ...

Auf Grundlage dieser Idee ist die „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ entstanden. Sie wurde 2006 von der UNO-Generalversammlung in New York verabschiedet und ist 2009 in Deutschland in Kraft getreten.

Durch diesen völkerrechtlichen Vertrag verpflichtet sich Deutschland, Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Viele Anliegen der Konvention findet man auch im Wort der Bischöfe „UnBehindert Leben und Glauben teilen“ aus dem Jahr 2003. Derzeit gibt es bereits viele ermutigende Ansätze für eine „inklusive Kirche“. Einige Anliegen der UN-Konvention sind für die Kirche allerdings auch Wegweiser und Ansporn.

Da die UN-Konvention und ihre Inhalte vielen Menschen noch nicht bekannt ist, hat die katholische Behindertenseelsorge in Deutschland eine Ausstellung geschaffen, die vier zentrale Themen der Konvention darstellt und das Thema den Menschen nahebringen möchte.



Lollo-Gewinner  
Production  
mit director  
Idee